

Zirkusprojekt

## Dompteurin bändigt die wilden Voßbachdorf-Tiger

**Enniger (dis).** Am Freitag und Samstag war der Mitmachzirkus Inakso in Enniger an der Grundschule St. Marien zu Gast. Die Schüler der Grundschule gestalteten ein unterhaltsames Zirkusprogramm.

In den ausverkauften Aufführungen im Zirkus Inakso konnten Zirkusdirektor Karl Lagrin und sein Assistent Mario die in das Zelt stürmenden Tiger nur mit Mühe daran hindern, sich auf das Publikum zu stürzen. Schon bei der Ankündigung wies der Zirkusdirektor das Publikum darauf

hin, sich nicht über die Managen-einfassung zu beugen. „Es sind äußerst wilde Tiger“, warnte er mit besorgter Miene. Auch der Zirkusdirektorin Madeleine Lagrin zeigten die Tiger ihre Krallen. Doch der erfahrenen Raubtierdompteurin gelang es, auch die wilden Voßbachdorf-Tiger zu bändigen. Sensationell war der Dressurakt, in dem die fauchenden Tiger durch einen Feuerreifen sprangen. Alles ging gut aus, und am Ende applaudierte das Publikum wohl auch ein wenig aus Erleichterung.

Kaum war die eine Sensation verkraftet, mussten die Zuschauer bei den Trapezvorführungen schon wieder den Atem anhalten. Hoch oben unter der Decke des Zelts zeigten die Artistinnen der Grundschule atemberaubende Kunststücke am Trapez. Und so ging es in der Manege unterhaltsam weiter: Jongleure und wilde Cowboys auf ihren Mustangs zeigten ihr Können. Clowns trieben unter anderem mit Zirkusdirektor Karl Lagrin ihre Späße.

Die Artisten aus dem Voßbachdorf hatten sich in einem Zirkus-

projekt gut auf die Aufführungen vorbereitet. So war der Zirkus aus dem vorherigen Unterricht kaum zu verbannen. Zu sehr beschäftigten sich die Kinder mit ihren Rollen – und dies auch zu Hause, wie Tina Beermann lachend berichtete: „Wir haben jeden Tag erzählt bekommen, wie das Zirkusprojekt voranschreitet.“ Die Grundschulkindern waren mit großer Begeisterung bei der Sache.

Darüber freute sich auch die kommissarische Leiterin der Grundschule, Brigitte Schlüter.

Sie dankte der Familie Herbort, die ihre Wiese für das große Zirkuszelt zur Verfügung gestellt hatte. Und sie bat Gaby Frerig-Liekhues (Förderverein), Stefanie Arens (Schulpflegschaft) und Oliver Heike (Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen) in die Manege, um ihnen für die große Unterstützung zu danken. Das so ermöglichte Zirkusprojekt sei nicht nur ein aufregendes Ereignis, sondern eine optimale Förderung in vielen Bereichen, die im Schulalltag nicht selbstverständlich sei, betonte Brigitte Schlüter.



Zirkusdirektorin Madeleine Lagrin zeigte mit den Nachwuchsartisten Erstaunliches am Trapez.



Die jungen Jongleure begeisterten mit ihren Vorführungen das Publikum. Auf die Aufführungen hatten sich die Grundschüler intensiv vorbereitet.



Die Zuschauer waren gewarnt: „Es sind äußerst wilde Tiger“, sagte Zirkusdirektor Karl Lagrin zuvor. Auch Zirkusdirektorin Madeleine Lagrin zeigten die Tiger ihre Krallen. Doch die Dompteurin bändigte die wilden Voßbachdorf-Tiger. Bilder: Schomakers